

Teac: CD-Recorder in allen Breiten



Gleich drei verschiedene CD-Recorder-Modelle stellte Teac auf der Berliner IFA vor: ein Normalformat-, ein Mini- und ein Mikrogerät. Die beiden Kompaktmodelle RWH-500 und RWH-300 passen im Design zur 500er beziehungsweise 300er Serie. Alle drei Varianten haben denselben Preis: 1200 Mark. Anfang nächsten Jahres sollen die Geräte im Handel sein. Damit gesellt sich nun auch Teac zum CD-R-Lager, das mittlerweile aus 15 Herstellern besteht, darunter Philips, Marantz, Pioneer, Kenwood, Denon, Onkyo, Harman/Kardon, Yamaha sowie Hersteller von Rohlingen. Für 1999 erwartet die Branche einen weltweiten Absatz von 1,5 Millionen CD-Recordern, und im nächsten Jahr sollen es schon drei Millionen sein. Damit entwickelt sich die beispielbare CD so schnell wie noch kaum ein anderes Audio-System zuvor.

Alle Tonträger künftig mit „Wasserzeichen“

Die Musikindustrie wird künftig alle Tonträger mit einer Kopierschutzinformation versehen, die untrennbar ins Musiksinal eingebettet ist – und dennoch unhörbar sein soll. Nach langem Ringen hat sich die Branche jetzt auf ein Verfahren geeinigt, das die Technologie-Schmiede ARIS/Solana entwickelt hat. Die Details dieser „Wasserzeichen“-Technik müssen aber noch festgelegt werden, so daß erst nächstes Jahr mit der Anwendung zu rechnen ist. Mit dem neuen Kopierschutz will die Musikindustrie insbesondere das illegale Kopieren via Internet unterbinden.

Neue Lifestyle-Systeme von Bose

Äußerlich haben sie sich über die Jahre kaum verändert, die Lifestyle-Komplettpakete des amerikanischen Querdenkers Bose. Die Grundidee lautet: kompakte Elektronik im schlicht-eleganten Aluminiumgehäuse, dazu winzige, wohnraumfreundliche Satelliten-Lautsprecher und ein aktiver Subwoofer, der auch die Endstufen für die Satelliten beherbergt. Die sichtbaren Teile der Anlage lassen sich auf diese Weise besonders kompakt gestalten. In der neuesten Generation sind die würfelförmigen „Cube Speaker“ abermals ein Stück kleiner geworden, und die Elektronik versteht sich jetzt auf die neuen, digitalen Surround-Tonformate. Ein Dolby-Digital-Decoder ist eingebaut, und aus allen anderen Signalen zaubert Boses patentierte Videostage-5-Schaltung fünfkanaligen Surround-Klang. Insgesamt stehen fünf Lifestyle-Varianten zur Wahl,



Nur die Tischfernbedienung und die winzigen Lautsprecher sind sichtbar: Bose Lifestyle-Anlage 50.

eine zweikanalige und vier Surround-Systeme. Die Preise bewegen sich zwischen 6500 und 15.300 Mark, wobei die teureren Anlagen mit CD-Wechsler und einem aufwendigen Multiroom-Konzept ausgestattet sind, das es erlaubt, in mehreren Räumen bis zu vier unterschiedliche Programmquellen gleichzeitig zu hören. Zum Lieferumfang der preiswerten Versionen Lifestyle 12, 25 und 30 gehört eine einfache Funkfernbedienung, während die beiden Topmodelle Lifestyle 40 und 50 über ein taschenbuchgroßes „Personal Music Center“ mit berührungsempfindlichem Display gesteuert werden. Die zentrale Elektronik mit CD-Wechsler, Empfangsteil und Anschlußfeld kann im Schrank verschwinden. Damit ist es Bose gelungen, eine komplette Surround-Anlage so zu konzipieren, daß nur noch die Fernbedienung und fünf winzige Lautsprecherwürfelchen sichtbar bleiben.



Plug&Play: Heimkino- Paket von Pioneer

Heimkino ohne komplizierte Stöpserei: Pioneer bietet jetzt ein Gerät an, das alle Elektronik-Komponenten in einem einzigen Gehäuse zusammenfaßt, näm-

lich DVD-Player, Vorverstärker mit Dolby-Digital-Decoder und Empfangsteil. NS-DV 1 heißt das Paket, zu dem auch gleich das passende Lautsprecher-Set gehört. Im Gehäuse des Subwoofers stecken alle sechs Endstufen – von dort geht's zu den fünf kompakten Satelliten-Boxen. Ansonsten brauchen Sie nur noch den Fernseher, die UKW-Antenne und das Netzkabel anzuschließen. Nach dem Vorbild der erfolgreichen Pioneer-Inspira-Serie läßt sich das elegante Display separat aufstellen. Es zeigt alle Informationen einschließlich RDS-Radiotext in Schönschrift an. Ein weiteres Highlight ist die lernfähige „Touch Panel“-Fernbedienung, die trotz der Vielzahl der Funktionen die Übersicht wahrt. Das Zentralgerät im Aluminiumgehäuse bietet zahlreiche Anschlußmöglichkeiten für weitere Audio-Video-Komponenten. NS-DV 1 gibt's nur komplett im Paket – der Preis liegt bei etwa 4000 Mark.

Klassik-Titel auf Super Audio CD

Jetzt wird's ernst mit den neuen hochauflösenden Tonträgern. Den Anfang macht Sony Music mit 15 Titeln auf Super Audio CD, die in diesen Wochen in Europa veröffentlicht werden, darunter zehn Klassik-Alben:



J. S. Bach	Inventionen und Sinfonien BWV 772-801 Glenn Gould
J. S. Bach	Italienisches Konzert, Partiten Nr. 1 und 2 Glenn Gould
Chopin	Sonate Nr. 2 u. a. Vladimir Horowitz
Dvorak	Sinfonie Nr. 9 (Aus der Neuen Welt) Leonard Bernstein
Mahler	Sinfonie Nr. 1 Leonard Bernstein
Mendelssohn/ Tschaikowsky	Violinkonzerte Isaac Stern
Beethoven	Sinfonie Nr. 6 Bruno Walter
Beethoven/ Schubert	Sinfonie Nr. 5 Sinfonie Nr. 8 Bruno Walter
Brahms	Sinfonie Nr. 4 Bruno Walter
Mozart	Sinfonien Nr. 38 und 40 Bruno Walter



Diese SACDs sind keine Hybrid-Discs, sie laufen deshalb nur auf speziellen SACD-Playern. Sony Music will jeden Monat weitere zehn SACD-Titel in Europa veröffentlichen. Wann die konkurrierende DVD-Audio an den Markt geht, steht noch nicht fest. Die ersten Klassik-Titel auf DVD-Audio werden „Carmina Burana“ (Deutsche Grammophon) und „La Bohème“ (Decca) sein.

